

Schäfer, Philipp Wilhelm, Landwirt	71	Stüber, Wilhelm Wwe., Rentenempfängerin	40
— Heinrich, Landwirt	61	Ubersbach, Hermann, Landwirt	143
— Wilhelm Wwe., Schmiede und Landwirtschaft	133	Bogt, Heinrich, Landwirt	103
Schmidt, August, Kaufmann	10	— Wilhelm, Uhrmacher	16 a
— Friedrich, Gast- und Landwirt	15	Ragner, Albert, Landwirt	148
— Hans, Hauptwachtmeister	44	— Karl, Landwirt	85
— Wilhelm, Bäckerei	10	— Wilhelm, Landwirt	140
Schneider, Heinrich, Landwirt	60	Weis, Adolf, Schreiner	158
— Karl, Maurer	74	— Andreas, Landwirt	126
— Wilhelm, Baugeschäft	77	— Anton August, Landwirt	62
— Willi, Güternahverfehr	74	— Karl, Arbeiter	23
Schubert, Berthold, Pfarrer	78	— Karl Franz, Postkaffner	153
Spietersbach, August, Rentenempfänger	115	— Paul, Sägemert	126
— Lina Wwe., Landwirtschaft	75	Wilhelm, Ernst, Meßgerei	18
— Magdalene, Rentenempfängerin	73	Wöfvert, Adolf, Dachbeder	157
— Wilhelm, Landwirt	87	Wollschläger, Welschior, Landwirt	111
— Wilhelm August, Landwirt	95	— Robert, Installateur	152
— Willi, Herrenschneider	88	Zorn, Josef, Arbeiter	53

Hunzel

Hunzel, eine kleine Landgemeinde von 202 Einwohnern, liegt am Südhang eines bewaldeten Höhenzuges, nahe der alten Römerstraße, der heutigen Bäder- oder Hohen Straße. 300 Meter hoch gelegen, ist Hunzel eine einheitlich bäuerliche Siedlung. Der Wald ist die Quelle seines Wohlstandes. Geschichtlich ehrwürdige Zeugen aus den Tagen grauer Vorzeit bezeugen, daß unser Gebiet von jeher günstiges Siedlungsgebiet war, dessen Siedlungsgeschichte wohl nie abgerissen ist. Im Norden birgt der Hochwald guterhaltene Hünengräber in ansehnlicher Höhe und Ausdehnung, wohl aus keltischer Zeit stammend. Südlich davon verläuft der noch außerordentlich gut erhaltene Römerwall mit Gräben bis zu zwei Metern Tiefe und einer Länge von rund 1000 Metern. Im Westen ist ein Stück der alten Grenzbesetzung zwischen Jethnland und dem freien Germanien. Auch ein Kastell, im Südwesten der Gemarkung gelegen, vor drei Jahrzehnten freigelegt und gründlich durchforscht, birgt unser historischer Boden. Aber die Mauerreste geht heute der Pflug der Bauern. Am Nordausgang des Dorfes grünen drei alte mächtige Dorflinden. Am Waldrand im Osten eine ehrwürdige Buche, die unter Naturschutz steht. Ältestes Gebäude ist wohl die alte Kapelle, deren Baujahr und Erbauer unbekannt sind.

Politisch gehörte Hunzel bis 1278 zum Kloster Oberstein. Von da ab dem Grafen zu Wied und vom Stein, Nassau. 1675 war es kurtrierisches Lehen und wurde 1775 nassauisch.

Hunzel

Gemeinde Hunzel, 202 Einwohner.

Ortsgruppenleiter: Debus, Marienfels. **Bürgermeister:** Heinrich Weis. **1. Beigeordneter:** Albert Minor. **2. Beigeordneter:** Heinrich Laux. **Gemeinderäte:** Karl Singhof, Heinrich Wendenius, Willi Redert, Heinrich Krämer. **Gemeindekassier:** Christian Gemmer. **Gemeindediener:** Heinrich Neffendorf. **Lehrer:** Kurt Quinceke. **Posthilfsstelle:** Hunzel, Inhaber Heinrich Neffendorf. **Bahnstation:** Nassau. **Haltestelle der Postmotorlinie:** Hunzlerstock. **Gendarmeriestation:** Holzhausen, 285. **Arzt:** Dr. Schabaram, Miehlen. **Tierarzt:** Dr. Wilckens, Miehlen. **Apotheke:** Max Saegert, Miehlen. **Hebamme:** Martha Westermann, Miehlen. **Darlehnskassenverein:** Vorstand Karl Zöllner, Heinrich Krämer. **Ortsbauernführer:** Karl Singhof.

Bauer, Adolf, Landwirt	Hs.-Nr.	1	Lauz, Heinrich, Landwirt	Hs.-Nr.	27
— Karl, Landwirt	42	— Philipp Chr., Landwirt	19		
Bornwasser, Karl, Landwirt	45	— Willi, Landwirt und Kaufmann	39		
Eberhardt, Adolf, Bauer	7	Mai, Willi, Landwirt	37		
Hartenfels, Karl, Landwirt	20	Maus, Rudolf, Landwirt	44		
Hazel, Julius, Landwirt u. Schuhmacher	11 a	Minor, Albert, Bauer	16		
— Lina Wwe., Landwirtin	41	— Karl, Landwirt	32		
Gemmer, Christian, Landwirt	40	Neffendorf, Ernst, Landwirt	2		
Klamp, Heinrich, Landwirt	38	— Heinrich, Schankwirt	2		
Krämer, Heinrich, Landwirt und Schmied	35	Pfeiffer, August, Bauer	24		